



Kultur-Ticker

Ausgabe 4/2011

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

30. Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Juli-Ausgabe unserer Kultur Nachrichten.

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Lutz Urbach unterstützt Voting-Aktion zugunsten des Sportvereins DJK-SSV Ommerborn Sand

Alle Bergisch Gladbacher sind aufgerufen, den Verein mit ein paar wenigen Klicks zu unterstützen. Für die Fußballabteilung des DJK-SSV Ommerborn Sand geht es um 50.000 Euro und ein Freundschaftsspiel gegen Werder Bremen! Diesen Gewinn hat die Targobank ausgeschrieben als "Auffrischprämie" für den Verein, der beim Voting im Internet (und nach dem Urteil einer Fachjury) am besten abschneidet. Sand steht auf einem der obersten Plätze - war auch schon auf Platz 1. Da will er am liebsten bleiben, und dafür kann einmal täglich "gevotes" werden! [Mehr...](#)

"Schock deine Lehrer - lies ein Buch!" - Sommerleseclub 2011

Unter diesem Motto findet auch dieses Jahr wieder der Sommerleseclub statt. Dank der freundlichen Unterstützung durch den Verein "Bürger für uns Pänz e. V." steht eine große Auswahl neuer Kinder- und Jugendbücher bereit - nur für die Clubmitglieder! Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre. Die Anmeldung ist kostenlos und erfolgt in der [Stadtbücherei im Forum](#). Eingeläutet wird der Sommerleseclub im Rahmen einer Auftaktveranstaltung mit der Klasse 3a der Gemeinschaftsgrundschule Hebborn am 5. Juli 2011 um 10.00 Uhr in der Stadtbücherei, Hauptstr. 250. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

"So klingt der Sommer"

Aktionstag am Samstag, den 9. Juli von 15:00 -18:00 Uhr in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#)
Das Sommer-Motto des diesjährigen Aktionstages der Musikschule ist zu erleben, wenn Kinder und Eltern trommeln, singen, tanzen, Märchen hören oder Instrumente basteln. Familien mit Kindern von 1 ½ bis 6 Jahren sind eingeladen, verschiedene Workshops zu besuchen, um gemeinsam Spaß mit Musik an einem Sommernachmittag zu haben. Im Workshop "Und alle spielen mit" sind Kinder mit

Behinderungen eingeladen, um unter anderem an den musiktherapeutischen Instrumenten zu spielen. Es gibt für kleines Geld Leckeres zu Essen und zu Trinken. Der Eintritt ist frei. Die Musikschule freut sich über alle großen und kleinen Besucher.

Gitarrenmatinee

Gitarrenkonzert am Sonntag, den 10. Juli, um 11:00 Uhr im Rathaus Bensberg
Schülerinnen und Schüler der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) spielen Musik aus Klassik und Pop, aber nur auf Instrumenten, die gezupft werden. Hierzu zählen: Konzergitarre, E-Gitarre, E-Bass, Baglama und Harfe. Ein abwechslungsreiches und buntes Programm gibt einen guten Überblick über die Familie der Zupfinstrumente. Der Eintritt ist frei; Spenden für den Förderverein sind willkommen.

Nicht nur Tango

Akkordeonkonzert am Sonntag, 17. Juli um 15:00 Uhr im Rathaus Bensberg
In der Reihe "Akkordeon am Nachmittag" veranstalten Schüler von 6 - 80 Jahren und ihre Lehrer des Fachbereichs Akkordeon der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) gemeinsam ein Konzert unter dem Motto: "Nicht nur Tango" für Gruppen und Solisten. Der Eintritt ist frei; Spenden für den Förderverein sind willkommen.

Schlager und Melodien im Volkston

im Sommerkonzert der Intermelodie Senioren und des Damenchors "Silbertöne" am Samstag, 2. Juli 2011, 17:00 Uhr im Rathaus Bensberg mit Konzertpianistin Iris von Zahn. Der Eintritt ist frei; Spenden für den Förderverein sind willkommen. [Mehr...](#)

Spannendes Sommerprogramm

Und wieder lädt die [VHS](#) zu spannenden Angeboten im Sommer ein. Neben den bewährten "Sprachkursen (nicht nur) für den Urlaub" haben wir in diesem Jahr den Schwerpunkt "Bewegt durch den Sommer" gewählt. Darunter sind Angebote von A wie Autogenes Training bis Z wie Zumba. Das ganze Sommerprogramm (Flyer) siehe unten.

Ein Seminar ganz anderer Art

Ein Seminar ganz anderer Art bietet die [VHS](#) Bergisch Gladbach im Juli. Angesprochen sind dieses mal Singles und Menschen, die gemeinsam etwas erleben wollen. Der Psychologe und Sozialpädagoge Peter Albrecht bietet in der VHS Bergisch Gladbach vom 15.7.-16.7.2011 einen Wochenendworkshop an. Es geht, Sie ahnen es schon, um die Partnersuche im reiferen Alter. [Mehr...](#)

Öffentliche Näh-Aktion und Künstlergespräch mit Ulrike Oeter

Donnerstag, 14.07.2011 um 19:00 Uhr in der [Städtischen Galerie Villa Zanders](#)
Die Rösrather Künstlerin Ulrike Oeter, die unter anderem durch ihr mobiles Straßenmuseum weit über die Grenzen bekannt ist, fällt immer wieder mit aus Papier genähten Kunstwerken auf. Ihre verwunschenen Objekte und Kleidungsstücke stecken voller Magie und Zartheit und stehen häufig im

Kontrast zu den inhaltsschweren Themen, mit denen sie sich auseinandersetzt. Im Rahmen der Ausstellung "KNÜLLER FALTER REISSER 2 - 25 Jahre Sammlung Kunst aus Papier" in der Städtischen Galerie Villa Zanders wird Ulrike Oeter an ihrer Nähmaschine sitzen und öffentlich an ihren Werken arbeiten. [Mehr...](#)

Geburtstags-Atelier

Kindergeburtstag einmal anders - das Geburtstagskind wird für einen Tag zur "Museumsdirektorin" oder zum "Museumsdirektor", geht mit seinen Freunden durch das Haus auf Entdeckungstour und lernt Kunstwerke verschiedener Epochen näher kennen. Anschließend entstehen in unseren Atelierräumen eigene Kunstwerke, die die Kinder als Erinnerungsstücke an den Tag selbstverständlich mit nach Hause nehmen dürfen. Weitere Informationen erhalten Sie in der [Städtischen Galerie Villa Zanders](#).

Neuer Spielplan 2011/2012 des Bergischen Löwen erschienen

Der Spielplan 2011/2012 liegt ab sofort an der Theaterkasse und im Foyer des [Bergischen Löwen](#) für unsere Besucher bereit. Folgende Veranstaltungen können schon gebucht werden - Vorverkaufsstart am 01.07.2011:

19.10.2011 - Konrad Beikircher "Schön ist es auch anderswo"

04.-08.12.2011 - Heinz Monheim und Thomas Cüpper "Die kölsche Weihnacht in Bergisch Gladbach"

20.12.2011 - Improvisationstheater Springmaus "Merry Christmaus"

05.02.2012 - Chinesischer Nationalcircus "Seidenstrasse"

06.02.2012 - Die Nacht der Musicals

Theaterkasse Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach, Tel: 02202 - 38999, Email: info@bergischerloewe.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr (Juli/August: bis 16:00 Uhr).

Angie im Märchenland - Musical

15. Juli 2011, 19:00 Uhr im [Bergischen Löwen](#), aufgeführt vom Freiherr-von-Stein Gymnasium Rösrath
So eine Bundestagsdebatte kann manchmal ganz schön langweilig sein. Kein Wunder also, dass da selbst so erfahrenen Politikern wie Bundeskanzlerin Angela Merkel (Sarah Pütz) und Außenminister Guido Westerwelle (Niklas Zaboji) schon einmal die Augen zufallen. Doch anstatt nach einem wohltuenden Nickerchen wieder im Reichstagsgebäude zu erwachen, verschlägt es die Kanzlerin und ihren Minister in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm. [Mehr...](#)

Ein Jahr Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala mit Kultkino (Spezial) "Miss Hanne goes Everest"

Mittwoch, 20. Juli 2011, 18:30 Uhr im [Bergischen Löwen](#)

Nach jahrelangem Vorlauf in der Bürgerschaft hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 13. Juli 2010 die Errichtung der Städtepartnerschaft mit Beit Jala einstimmig beschlossen. Zur Jahresfeier des Stadtratsbeschlusses soll der Dokumentarfilm "Miss Hanne goes Everest" (Preview, Dokumentarfilm über das gemeinsame Theaterprojekt 2010 mit Kindern aus Jerusalem, Beit Jala und Bergisch Gladbach) von der nicht einfachen Suche nach den gemeinsamen Grundlagen der Friedenssehnsucht

der Kinder in Israel und Palästina erzählen. Die Regisseurinnen sowie Mitwirkende in dem Projekt werden nach dem Film zum Interview zur Verfügung stehen. [Mehr...](#)

Änderung der Kulturförderrichtlinien

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat am 31.05.2011 die Änderung der Richtlinien zur Kulturförderung beschlossen. Sie treten zum 01. Juli 2011 in Kraft. Die "Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung der 1. Änderung" können über das [Ortsrecht](#) unter Ziffer 4 (3. Spiegelstrich) abgerufen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kulturbüro, Petra Weymans, p.weymans@stadt-gl.de, Tel.: 02202-14-2554.

Marktplatz "Gute Geschäfte"

Wirtschaftsunternehmen, gemeinnützige Einrichtungen und Kulturschaffende will Trian-GL zusammenbringen. Auf diesem ersten Bergisch Gladbacher Marktplatz "Gute Geschäfte" fließen Ideen, Sachmittel und Kreativität, nur kein Geld. So können am 28.09.2011. Tauschgeschäfte geschlossen werden, die keine Besteuerungstatbestände darstellen. Schirmherr dieser Aktion ist Bürgermeister Lutz Urbach. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage <http://www.bunnet.de/trian-gl.html>.

Trommel - Tanzen - Theater: Hauptschule Ahornweg präsentiert Ganztagsangebote

Mittwoch, 13. Juli 2011, 14:00 - 15:30 Uhr in der Aula des Schulzentrums

Die Hauptschule am Ahornweg hat seit 2007 als erste Schule in Bergisch Gladbach den verpflichtenden Ganztag eingeführt. Damit am Nachmittag alle eine sinnvolle Betreuung, Freizeitgestaltung, kulturelle Bildung und Förderung erhalten, bietet die Schule eine ganze Palette von Projekten, Arbeitsgruppen und Kooperationen mit freien Trägern an: Trommelgruppe, Tanzprojekt, Theaterprojekt, HipHop-Dance, Malwerkstatt, Sport AGs, u.v.a.m. [Mehr...](#)

AUS DER FREIEN KULTURSZENE

Elisenchor sucht neuen Chorleiter / neue Chorleiterin

Der Elisen-Chor sucht ab November einen neuen Chorleiter / eine neue Chorleiterin (unsere Chorleiterin verlässt uns wg. ihres Studiums). Wir sind ein gemischter weltlicher Chor mit zur Zeit 29 Sängerinnen und Sängern. Unser Repertoire reicht von Beatles über Black Fööss bis Debussy und Reinberger. Interessierte können sich gerne an Herrn Michael Risse, Tel.: 02202 - 186 95 77, Mail: elisen-chor@gmx.de wenden. Weitere Informationen über den Chor finden Sie auf der Homepage <http://www.elisen-chor.de/>.

Das Mosaikstudio - seit 4 Jahren in Bergisch Gladbach

Die Kunsthistorikerin und Künstlerin Britta Kuth ermöglicht in ihrem Mosaikstudio vielen Interessierten einen Einblick in dieses Jahrtausende alte Handwerk. Die Mosaikwerke werden als

individuelle Auftragsarbeiten gestaltet und sind sowohl aus venezianischen Smalti als auch aus modernem Glasmosaik hergestellt. In ihren regelmäßig stattfindenden Mosaikworkshops vermittelt sie traditionelle Techniken und modernes Mosaikdesign. Ihre Arbeiten werden in internationalen Ausstellungen gezeigt. Mehr unter <http://www.mosaikstudio.de/>.

"Jott help Üch", liebe Theaterfreunde des Laintheaters "Am Strungerbaach"

Die Jahreshauptversammlung des "[Strungerbaach](#)" fand am 23.03.11 in Bergisch Gladbach statt. Hierbei konnten die Laienschauspieler und -spielerinnen auf ein erfolgreiches Jahr 2010 Rückblick halten. Im Rahmen der turnusmäßig anstehenden Neuwahlen wurde der Vorstand neu besetzt. Die Proben zum neuen Stück; einer Komödie in 4 Akten mit dem Titel "En Hipp es och bluß ne Minsch" haben auch bereits begonnen. Die Premiere findet am 15.10.2011 statt. Mehr über die Jahreshauptversammlung siehe unten.

Kooperation der Partnerstädte Bergisch Gladbach und Joinville-le-Pont auf dem Gebiet der Bildenden Kunst

Seit mehr als fünfzig Jahren sind die Städte Bergisch Gladbach und Joinville-Le-Pont partnerschaftlich verbunden. Zahlreiche Aktivitäten verschiedenster Art erfüllen die Städtefreundschaft mit Leben - über offizielle Begegnungen hinaus. Die Kooperation auf dem Gebiet der bildenden Kunst lebt seit 2008 wieder verstärkt auf. [Mehr...](#)

4. Kinder-Sommer-Theater an der Gnadenkirche

Bereits zum vierten Mal "übersommern" die Puppen aus dem [Puppenpavillon](#) an der Gnadenkirche. In Zusammenarbeit mit dem Q1-Jugendkulturzentrum und dem Quirl e.V. gestaltet Puppenspieler Gerd J. Pohl während der großen Schulferien sein "Kinder-Sommer-Theater" im Gemeindesaal an der Hauptstraße 256 (zwischen Gnadenkirche und dem Biergarten des Quirl's). Insgesamt stehen sieben Puppenspiele für Kinder und Familien auf dem Programm. [Alle Termine finden Sie hier.](#)

Führung auf St. Laurentius in Bergisch Gladbach

Sonntag, 24. Juli 2011, um 11:00 Uhr

Besuch des Friedhofes St. Laurentius in Bergisch Gladbach. Die Führung wird von Franz Heinrich Krey, ehem. Bürgermeister von Bergisch Gladbach und Bundestagsabgeordnetem, durchgeführt. Er führt zu Gräbern bedeutender Familien, Bürgerinnen und Bürger von Bergisch Gladbach und wird an den einzelnen Gräbern viel Interessantes, Erinnerungswürdiges und auch Heiteres erzählen. Treffpunkt vor der Friedhofskapelle. Die Führung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten. "Haus der menschlichen Begleitung" Pütz-Roth, Kürtener Str. 10. (Tel.:02202-93580). Das gesamte Veranstaltungsprogramm finden Sie unter <http://www.puetz-roth.de/>.

Vorankündigung: Jugendkulturfestival MOVE IN

der Jugendzentren Café Leichtsinn, Cross, FrESch, Krea-Jugendclub, Kreativitätsschule, Q1-Jugendkulturzentrum und Ufo-Jugendkulturhaus der AWO am Samstag, 15.10.2011, 16:00 - 24:00 Uhr im Bergischen Löwen mit vielen spannenden Aktivitäten und einem Bandfestival. Weitere Informationen im Oktober-Ticker.

Premiere "Durch Deine Augen" des Jungen Ensembles

Samstag, 02. Juli 2011, 20:00 Uhr in THEAS Theater, Jakobstr. 103

Auch in ihrer 4. Produktion "Durch deine Augen" stellen sich die Mitglieder des Jungen Ensembles einer neuen Herausforderung. Sie widmen sich dem brisanten Thema "Vermisste Kinder und Jugendliche". "Durch deine Augen" bietet Jung und Alt einen fesselnden Theaterbesuch und gewährt feinsinnige Einblicke in eine sensible und schwierige Problematik. Weitere Aufführungstermine und Informationen unter <http://www.theas.de/>.

Nachrichten aus der Freien Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de. Redaktionsschluss für den August-Kultur-Ticker ist am 25.07.2011.

AUS NRW, BUND UND EU

Euromed

Die Partnerschaft Europa-Mittelmeer (Euromed) hat das Ziel, die Beziehungen der EU zu ihren Nachbarstaaten rund um das Mittelmeer nachhaltig zu vertiefen und die Zusammenarbeit zwischen der EU und diesen Ländern zu stärken. Im Bereich Kultur zielt Euromed darauf ab, ein gemeinsames Forum für den interkulturellen Austausch zwischen EU-Mitgliedern und -Nachbarländern zu schaffen und das kulturelle Erbe der Mittelmeerländer zu bewahren. Förderfähige Ländern sind Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, die Palästinensischen Gebiete, Syrien und Tunesien. Weitere Informationen unter http://ec.europa.eu/world/enp/index_de.htm und <http://www.euromedheritage.net/>

ifa - Kulturen verbinden

Das Institut für Auslandsbeziehungen e.V. (ifa) engagiert sich weltweit für Kunstaustausch, den Dialog der Zivilgesellschaften und die Vermittlung außenkulturpolitischer Informationen. Als führende deutsche Institution im internationalen Kunstaustausch konzipiert und organisiert ifa weltweit Ausstellungen deutscher Kunst. Ifa fördert Ausstellungsprojekte und vergibt Stipendien; in den ifa-Galerien Stuttgart und Berlin werden Kunst, Architektur und Design aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa präsentiert. Das ifa wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. Daneben engagiert sich das ifa in vielfältigen Projekten gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern wie Stiftungen und internationalen Organisationen. Weitere Informationen unter <http://www.ifa.de/>.

RheinEnergieStiftung Kultur

Die Kulturstiftung fördert Vorhaben mit den Schwerpunkten Vermittlung von Kunst und Kultur an

Kinder und Jugendliche, Kooperationen von freien und privaten Initiativen sowie Vernetzung in die Region in den Bereichen Musik, Literatur, Darstellende Kunst und Bildende Kunst. Antragsteller sollten gemeinnützige Institutionen und Vereine aus Köln und der Versorgungsregion der RheinEnergie sein. Die nächste Bewerbungsfrist endet am 31. August 2011. Weitere Informationen unter <http://www.rheinenergiestiftung.de/kultur/index.php>

Allianz Kulturstiftung

Die Allianz Kulturstiftung unterstützt grenzüberschreitende Bildungs- und Kulturprojekte, die dem europäischen Integrationsprozess und der Herausbildung einer europäischen Identität förderlich sind. Eine wichtige Zielgruppe ihrer Arbeit stellt der akademische und künstlerische Nachwuchs dar, für den die Stiftung eigene Austausch- und Begegnungsprojekte entwickelt hat. Anträge für Projekte im Jahr 2013 müssen bis spätestens 30.04.2012 in der Geschäftsstelle der Allianz Kulturstiftung eingegangen sein. Weitere Informationen unter <http://www.allianz-kulturstiftung.de/stiftung/index.html>

Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU: [Mehr...](#)

- Stipendium Kunst- und Kulturmanagement (BA) an der Karlshochschule für FSJ Kultur Freiwillige
- ASEF fördert europäisch-asiatische Kulturprojekte
- Kunst am Bau Wettbewerbe für die Universität Rostock
- Deutscher Cartoonpreis 2011 - "Ins Netz gegangen"
- XXS - Das Dortmunder Kurzfilmfestival
- Internationaler Hindemith Wettbewerb
- Sportfotografie 2011 der Peter-Christian-Schlueschen-Stiftung
- Wettbewerb "Vergessen im Internet"
- Dresdner Stipendium für Fotografie
- ENSA-Programm fördert den entwicklungspolitischen Schulaustausch
- Artgrant Kunstförderung

Stellenausschreibungen

Zur Unterstützung der Stiftungsarbeit beschäftigt die **Allianz Kulturstiftung** über das gesamte Jahr Praktikanten. Bewerbungen sind jederzeit möglich, sollten aber drei bis vier Monate vor dem gewünschten Eintrittsdatum bei eintreffen. Die Praktikumsdauer beträgt in der Regel 10-14 Wochen bei einer Vergütung von 400 €/Monat. Weitere Informationen unter <http://www.allianz-kulturstiftung.de/>

Der **Landschaftsverband Rheinland** sucht Wissenschaftliche/-n Volontär/-in für das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte in Bonn und Wissenschaftliche/-n Volontär/-in für das LVR-Industriemuseum, Stabsstelle Kommunikation und Marketing, Schauplatz Oberhausen gesucht. Bewerbungsfrist: 08. Juli 2011. Weitere Informationen unter http://www.lvr.de/de/nav_main/ (Stellenangebote)

Das **Gymnasium Englisches Institut**, Rheinstraße 14, 69126 Heidelberg sucht eine Lehrerin/einen Lehrer für Kunst mit 2. Staatsexamen zur Unterrichtung nur in der Oberstufe. Bewerbungen bitte bis zum 08.07.2011 an die Schulleitung richten.

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.

Quelle: www.bergischgladbach.de

Lutz Urbach unterstützt Voting-Aktion zugunsten des Sportvereins DJK-SSV Ommerborn Sand

Vollen Einsatz für Bergisch Gladbacher Fußballverein! Wer stimmt mit ab?

Für die Fußballabteilung des DJK-SSV Ommerborn Sand geht es um 50.000 Euro und ein Freundschaftsspiel gegen Werder Bremen! Diesen Gewinn hat die Targobank ausgeschrieben als „Auffrischprämie“ für den Verein, der beim Voting im Internet (und nach dem Urteil einer Fachjury) am besten abschneidet. Sand steht auf einem der obersten Plätze - war auch schon auf Platz 1. Da will er am liebsten bleiben, und dafür kann einmal täglich "gevotes" werden!

Bürgermeister Lutz Urbach hat sich über Facebook und per E-Mail schon stark engagiert, denn der DJK-SSV Ommerborn Sand setzt sich ganz besonders beim Thema Integration ein und kann das Geld sehr gut brauchen. Seit 2009 gibt es auf Initiative des Vorsitzenden Gerd Langmak das „Spezial-Team“, eine Fußballmannschaft für Menschen mit geistiger Behinderung. Die 20 - 25 Spielerinnen und Spieler planen, ab 2011 in der Liga NRW des Behindertensportverbandes mitzuspielen. Für die Heimspiele muss der Platz allerdings gewisse Voraussetzungen erfüllen, die bisher noch nicht bestehen.

Die Idee, sich zu bewerben, hatte der Trainer der 1. Herrenmannschaft, Marko Berster. Gemeinsam mit seinen Vereinskollegen Jürgen Münsterteicher (Abteilungsleiter Fußball) und Armin Schmeil (Elternvertreter des Spezial-Teams) stellten sie in Windeseile ein Video auf die Beine, das als Bewerbungsvoraussetzung einzureichen war. Mit Erfolg: Das Voting führte den DJK-SSV steil nach oben auf eine Spitzenposition. Für Armin Schmeil Anlass, allen bisherigen Unterstützern Danke zu sagen: „Viele haben uns schon stark für uns ins Zeug gelegt. Ein ganz besonderer Dank gebührt hier den Eltern und Mitarbeitern der Gemeinnützigen Werkstätten Köln.“

Jeden Tag eine gute Tat!

Jetzt geht es also darum, möglichst oft und ausdauernd für den Sander Verein abzustimmen. Angeben muss man dafür seine E-Mail-Adresse und ein selbst gewähltes Passwort, dann kann man auf der Website der Targobank seine Stimme einmal täglich abgeben, und zwar bis zum 4. Juli 2011. Bürgermeister Lutz Urbach sieht den DJK-SSV hier gut im Rennen: „Es wäre für mich persönlich eine große Freude, wenn die Sander eine echte Chance bekämen. Hier gilt es, am Ball zu bleiben. Jeden Tag eine gute Tat - die Stimme für Ommerborn-Sand!“ Das angenehme Abfallprodukt würden sich Bürgermeister und Vereins-Aktive ebenso ungern entgehen lassen: „Werder Bremen in der Belkawa-Arena? Das wäre schon ein echter Knaller für Bergisch Gladbach.“

Mehr Informationen und auch den Zugang zu der Website der Targobank erhält man über die Homepage des DJK-SSV Ommerborn-Sand: <http://www.ommerborn-sand.de>

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Schlager und Melodien im Volkston

im Sommerkonzert der Intermelodie Senioren und des Damenchores „Silbertöne“ am Samstag, 2. Juli 2011, 17:00 Uhr im Rathaus Bensberg mit Konzertpianistin Iris von Zahn

Der Intermelodie Seniorenchor Dreiklang der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach ist inzwischen dafür bekannt, seine Konzerte unter ein durchgängiges Motto zu stellen. In diesem Jahr trägt das Sommerkonzert die Überschrift „Deutsche Schlager und Volkston-Lieder“.

Es werden Sommer und Natur sowie der Frohsinn am Rhein besungen. Es erklingen Schlager rheinischer Interpreten und Evergreens der ehemals berühmten Comedian Harmonists. Der 3stimmige Gesang der Intermelodie Senioren ist von einer Eigenart geprägt, die es bei anderen Chören nicht gibt. Die Melodie wird von der Mittelstimme getragen. Bei bekannten, harmonisch nicht einfachen Schlagern darf das als ein interessantes Experiment betrachtet werden.

Die mit vielen internationalen Auszeichnungen geehrte Konzertpianistin Iris von Zahn hat sich bereit gefunden, die eigenwilligen Senioren-Sänger am Klavier zu begleiten. Die Leitung liegt bei Dipl. Chorleiter, Musikdirektor Babrak Wassa.

Im zweiten Teil des Konzerts wird das Programm der Senioren vom Damenchor „Silbertöne“ der Max-Bruch-Musikschule unter Leitung von Birgit Bendfeld ergänzt.

Die Damen singen Ohrwürmer aus Oper, Musical und Spielfilm.

©Städtische Max-Bruch-Musikschule

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Ein Seminar ganz anderer Art

Ein Seminar ganz anderer Art bietet die VHS Bergisch Gladbach im Juli. Angesprochen sind dieses mal Singles und Menschen, die gemeinsam etwas erleben wollen. Der Psychologe und Sozialpädagoge Peter Albrecht bietet in der VHS Bergisch Gladbach am 15.7-16.7.2011 einen Wochenendworkshop an.

Es geht, Sie ahnen es schon, um die Partnersuche im reiferen Alter. Hat sich für die jüngere Generation die Partnersuche durch die Präsenz des Internets verändert, so legen viele doch weiterhin Wert auf die persönliche Begegnung und dem persönlichen Gedankenaustausch. Im reiferen Alter hat man zu Fragen von Beziehung eine durch Erfahrung geprägte andere Einstellung und Wahrnehmung. "Single sein" im Alter muss nicht der Verlust von persönlich zu lebender Partnerschaft und lebendiger Beziehung bedeuten.

Und so werden in diesem Seminar je nach Ihren Bedürfnissen und Interessen, Gedanken, Erfahrungen und persönliche Einstellungen ausgetauscht und mit Aussagen von Psychologie, Soziologie und der Philosophie bereichert. Und wer weiß vielleicht gibt es ein erneutes Treffen?

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Dr. Killersreiter, Tel. 02202/142261, Mail killersreiter@vhs-gl.de

© Volkshochschule

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Öffentliche Näh-Aktion und Künstlergespräch mit Ulrike Oeter



Ulrike Oeter

Die Rösrather Künstlerin Ulrike Oeter, die unter anderem durch ihr mobiles Straßenmuseum weit über die Grenzen bekannt ist, fällt immer wieder mit aus Papier genähten Kunstwerken auf. Ihre verwunschenen Objekte und Kleidungsstücke stecken voller Magie und Zartheit und stehen häufig im Kontrast zu den inhaltsschweren Themen, mit denen sie sich auseinandersetzt.

Im Rahmen der Ausstellung "KNÜLLER FALTER REISSER 2 . 25 Jahre Sammlung Kunst aus Papier" in der Städtischen Galerie Villa Zanders wird Ulrike Oeter an ihrer Nähmaschine sitzen und öffentlich an ihren Werken arbeiten.

Der Besucher hat die Gelegenheit, ihr dabei zuzusehen und Fragen zu stellen. In einem lockeren Gespräch können dann Aspekte ihrer künstlerischen Arbeit und ihre Motivation, in historische Situationen einzutauchen und sie sinnlich erlebbar zu machen näher beleuchtet werden.

Moderation: Dr. Petra Oelschlägel

Eintritt: € 2,-/ erm. 1,00

[Städtische Galerie Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

51465 Bergisch Gladbach

Tel: 02202 - 14 23 34 oder 14 23 56

www.villa-zanders.de

© Städtische Galerie Villa Zanders

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Angie im Märchenland

Eine Aufführung des Freiherr-von-Stein Gymnasium Rösrath
am 15. Juli 2011 um 19.00 Uhr
im Bergischen Löwen

So eine Bundestagsdebatte kann manchmal ganz schön langweilig sein. Kein Wunder also, dass da selbst so erfahrenen Politikern wie Bundeskanzlerin Angela Merkel (Sarah Pütz) und Außenminister Guido Westerwelle (Niklas Zaboji) schon einmal die Augen zufallen.

Doch anstatt nach einem wohltuenden Nickerchen wieder im Reichstagsgebäude zu erwachen, verschlägt es die Kanzlerin und ihren Minister in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm. In einem Wald treffen sie auf Rotkäppchen, Schneewittchen und natürlich auf die sieben Zwerge, von denen die Politiker lernen, dass sich Nächstenliebe häufig eher auszahlt als eine gute Krankenversicherung.

Das Konzept zu „Angie im Märchenland“ haben sich die beiden Literaturkurse der jetzigen Stufe 13 ausgedacht. Als betreuender Lehrer fungierte vor allen der Französisch- und Religionslehrer Claus Hagenberg.

© Bergischer Löwe

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Ein Jahr Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach– Beit Jala mit Kultkino (Spezial) „Miss Hanne goes Everest“

Dokumentarfilm über das gemeinsame Theaterprojekt 2010 mit Kindern aus Jerusalem, Beit Jala und Bergisch Gladbach

im Bürgerhaus „Bergischer Löwe“ in Bergisch Gladbach
am Mittwoch, den 20. Juli 2011,
18.30 Uhr Einlass, Imbiss – 19 Uhr Begrüßung, Film, Interviewrunde
Eintritt: 3 €

Nach jahrelangem Vorlauf in der Bürgerschaft hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 13. Juli 2010 die Errichtung der Städtepartnerschaft mit Beit Jala einstimmig beschlossen. Die Urkunde wurde am 9. Januar 2011 beim Neujahrsempfang der Stadt und am 12. März 2011 in Beit Jala in Anwesenheit von Ministerpräsident Dr. Salam Fayad und 40 Bergisch Gladbachern feierlich unterzeichnet.

Seitdem entwickeln sich viele Kontakte und Aktivitäten zwischen beiden Kommunen. Das Wissen und die Anteilnahme an der Lage der jeweiligen Menschen vertieft sich und damit die Überzeugung, dass nur Brücken und Begegnungen und nicht Mauern die Menschen einander näher bringen und Vertrauen finden lassen. Dazu gehört auch eine mögliche Städtepartnerschaft zu einer Kommune in Israel.

Zur Jahresfeier des Stadtratsbeschlusses soll der Dokumentarfilm „Miss Hanne goes Everest“ (Preview) von der nicht einfachen Suche nach den gemeinsamen Grundlagen der Friedenssehnsucht der Kinder in Israel und Palästina erzählen. Die Regisseurinnen sowie Mitwirkende in dem Projekt werden nach dem Film zum Interview zur Verfügung stehen.

Der Bürgermeister und der Verein Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach-Beit Jala e.V. zusammen mit Kultkino Bergisch Gladbach laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, dieses Ereignis zusammen zu feiern.

Wir freuen uns, wenn Sie am 20. Juli in den Bergischen Löwen kommen.

gez.

Lutz Urbach, Bürgermeister
Axel Becker, Verein Städtepartnerschaft BGI-BJ
Doro Dietsch, Kultkino Bergisch Gladbach*

*Kultkino ist eine Veranstaltungsreihe des Stadtmagazins Franz, der Brunotte Filmtheater GmbH und des Bergischen Löwen

Information: beckerax@t-online.de - Tel: 02202 983189

Miss Hanne goes Everest
Dokumentarfilm, 80 Min.

Regie: Cordula Garrido - Claudia Kock

Hannelore Shihadeh oder „Miss Hanne“, wie die Menschen sie in Beit Jala ansprechen, hat sich auf den Weg gemacht. Zum „Everest“ auf der höchsten Erhebung in der Westbank in der Zone C will sie gelangen. Nur dort ist es möglich, ein gemeinsames Theaterprojekt mit israelischen, palästinensischen und deutschen Kindern durchzuführen. Doch der Weg zum Everest ist steinig.

Hannelore Shihadeh lässt sich nicht abschrecken. Obwohl die muslimischen und christlichen Kinder aus Beit Jala, einer kleinen Stadt in den besetzten palästinensischen Gebieten, keine Genehmigung erhalten haben, in das nur

6 Kilometer entfernte Jerusalem zu fahren, realisiert die aus Tübingen stammende palästinensische Pfarrersfrau gemeinsam mit Sarra Lev, einer Rabbinerin aus Jerusalem, das einzigartige Vorhaben. Mit der Unterstützung von deutschen Kindern aus Bergisch Gladbach wollen sie ein Friedenstheaterstück im Everest-Hotel zur Aufführung bringen.

Während die Mauer und die illegale Siedlung vor der Tür des Hotels jeden Tag weiter wächst, treffen sich die palästinensischen und israelischen Kinder und versuchen dort, ihrer tiefen Sehnsucht nach Frieden Ausdruck zu geben. Dabei haben einige der Kinder aufgrund ihrer alltäglichen Erfahrung schon mit der Vorstellung von Frieden abgeschlossen. Aber das Projekt interessiert sie trotzdem. Und dieses Gefühl von „Trotzdem“ ist es auch, das ihnen die Kraft verleiht, sich mit den Kindern der jeweilig anderen Seite zu treffen.

Es beginnt eine lange Odyssee, die mit all ihren Schwierigkeiten, Konflikten und auch Erfolgserlebnissen einen besonderen Einblick in das Leben der Menschen in dieser umkämpften Region gibt. Am Ende kommen die Kinder aus Bergisch Gladbach dazu, bringen das Stück gemeinsam mit den Kindern aus der Region zur Aufführung und blicken mit ganz eigenen Augen auf die Situation.

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Trommel – Tanzen – Theater: Hauptschule Ahornweg präsentiert Ganztagsangebote

Präsentation am Mittwoch, 13. Juli 2011 - um 14.00 Uhr
Aula, Ganztags Hauptschule Ahornweg 70

Die Hauptschule am Ahornweg hat 2007 als erste Schule in Bergisch Gladbach den verpflichtenden Ganztagsunterricht eingeführt. Seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 befinden sich nun alle Klassen im Ganztagsunterricht. Die rund 360 Schülerinnen und Schüler aus 36 Nationen verbringen ihren Tag verpflichtend von 8.00 bis 15.00 Uhr an der Schule. Anschließend gibt es bis 16.00 Uhr weitere Angebote der Katholischen Jugendwerke (KJW) als Träger des Ganztages, wie z.B. besonderen Förderunterricht, Berufswahl vorbereitende Angebote und AGs.

Damit am Nachmittag alle eine sinnvolle Betreuung, Freizeitgestaltung, kulturelle Bildung und Förderung erhalten, bietet die Schule eine ganze Palette von Projekten, Arbeitsgruppen und Kooperationen mit freien Trägern an. Darunter:

- Trommelgruppe
- Tanzprojekt für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen
- Theaterprojekt der Klasse 7
- HipHop-Dance
- Malwerkstatt in Kooperation mit der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.
- Kooperationen mit den Katholischen Jugendwerken (KJW)
- Sport AGs
- u.v.a.m.

Schulleiter Helmut Busch zieht eine positive Bilanz in den Erfahrungen mit dem Ganztagsunterricht: „Durch den Ganztagsunterricht haben wir mehr Zeit für das Lernen. Schülerinnen und Schüler haben mit den außerschulischen Angeboten zudem die Chance, eigene Interessen und Fähigkeiten zu entwickeln“. Auch neue Unterrichtsformen wie Projektarbeit und kooperative Lernformen lassen sich im neuen Schulalltag besser unterbringen. Schule ist nicht nur ein Ort zum Lernen von Fachwissen, sondern auch zum Leben. Soziale Kompetenz, Integration und Berufsvorbereitung werden durch außerschulische Angebote gefördert.

© Hauptschule Ahornweg

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

Kooperation der Partnerstädte Bergisch Gladbach und Joinville-le-Pont auf dem Gebiet der Bildenden Kunst

Angestoßen wurde der künstlerische Austausch 2008 durch eine Einladung an den AdK (Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.), (1. Vorsitzender Hajo Tiefenstädter), sich an einer Ausstellung in Joinville-le-Pont zu beteiligen. Georg Becker koordinierte damals die Veranstaltung auf deutscher Seite.

2009 schrieb das Land Nordrhein-Westfalen Projekte zur Förderung der Kooperation zwischen den Partnerstädten in Deutschland und Frankreich aus. Eine Gruppe von Künstlern aus Bergisch Gladbach, unter der Leitung von Georg Becker, erhielt den ungekürzten Zuschlag für das Projekt „Kunst baut Brücken“. Im Rahmen dieses Projektes fanden Begegnungen der Künstlergruppe Art +5, bestehend aus 5 französischen Teilnehmern und 5 Künstlern aus dem Raum Bergisch Gladbach statt. Sie führten zu Ausstellungen in Bergisch Gladbach - im Kulturhaus Zanders - und etwas später in Joinville-le-Pont - im Festsaal des dortigen Rathauses. Diese Veranstaltungen hätten nicht stattfinden können ohne die erhebliche Unterstützung seitens der Städte Joinville-le-Pont durch den Bürgermeister Dosne, Frau Durand und Herrn Marchadier sowie Bergisch Gladbach, vertreten durch den damaligen Bürgermeister Klaus Orth und seinen Nachfolger Lutz Urbach, vor allem auch durch den Fachbereichsleiter 4 der Stadt, Dr. L. Speer. Beide Ausstellungen hatten viele Besucher, die sich vor allem dafür interessierten, wie die französischen Künstler Bergisch Gladbach bzw. wie die deutschen Künstler Joinville-le-Pont sehen. Herr Zanders hat ein großes Werk von Frédéric Pinton erworben und der Stadt als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt, es ist im Foyer des Bergischen Löwen zu besichtigen.

Die Kooperation der Künstler weitete sich aus. Folgende Ereignisse fanden statt bzw. sind fest vereinbart:

- Im Frühjahr 2011 fand in der Galerie A 24 in dem von Karsten Panzer gegründeten Atelierhaus die Ausstellung „Mensch auf – Mensch ab“ statt, an der sich auch die Künstlerin Susan Hackett aus Joinville-le-Pont beteiligte. (Projektleiter Lothar Sütterlin)
- Anfang Juni 2011 hat sich Lothar Sütterlin auf eine Ausschreibung des Museums Medicis in St. Maur, der Nachbarstadt von Joinville-le-Pont, beworben, im Herbst dort auszustellen (Ansprechpartner Susan Hackett)
- Im Sommer 2011 kann Frédéric Pinton dank der Förderung durch Herrn Ulrich Brune bei Bruneschmuck in Bensberg, Schloßstraße 54, ausstellen (Projektleiter Alo Renard), und zwar im Rahmen des über die Grenzen von Bergisch Gladbach hinaus renommierten AdK-Projektes FENEX. Für dieses Projekt hat der Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach die Schirmherrschaft übernommen.
- Im Herbst 2011 wird ebenfalls bei Bruneschmuck (Projektleiter Alo Renard) der französische Künstler Max Hery ausstellen können. Förderern von Künstlern der bildenden Kunst, wie Herrn Ulrich Brune und seiner Frau, sei an dieser Stelle besonders gedankt.

FENEX

„Künstler, wollt Ihr die Menschen erreichen, geht auf die Straßen“
Joseph Beuys

Eine Initiative des AdK – Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. – und des Einzelhandels unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Stadt Bergisch Gladbach

Frédéric Emmanuel Pinton

Frederic Emmanuel Pinton ist 1955 in Creteil geboren, im Val-de-Marne. Im gleichen Jahr starb der Maler Maurice Utrillo und in Paris der Komponist Arthur Honegger. Der östliche Rand von Paris wird sein Spielfeld und die Grundnahrung seines Schaffens. Die Stadt wird zur Quelle seiner Inspiration für seine Kohlezeichnungen, vor allem aber seine Ölbilder. Seit 22 Jahren unabhängiger Graphik-Designer, widmet er sich vor allem nachts seiner Malerei, sowohl was die Motivsuche als auch die Umsetzung auf Leinwand angeht. Er stellt in Frankreich und im Ausland aus und ist mehrfach ausgezeichnet worden.



Ausstellungen:

- 2011 Salon de Charenton (94220) Espace Art et liberté, 3 place des Marseillais
Joinville Art expo (94340)
Galerie MONOD 16, rue d'Ouessant 75015 PARIS
- 2010 Bergisch Gladbach - D / Joinville le Pont – F
Galerie Grain de Charme 6, rue du Général Leclerc 94220 Charenton le pont
Galerie de la Maison des Arts de Champigny sur Marne 94500
- 2009 The Mall Galleries in London, from July 5 to 11th, 2009
17 Carlton House Ter, London, SW1Y 5BD
Premiere prix de peinture – Concours international Make Your Mark – DALER-ROWNEY
Galerie MONOD 16, rue d'Ouessant 75015 PARIS



AdK – Arbeitskreis der Künstler
Bergisch Gladbach e.V.

Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach

Kontakt:

+33(0)620769306 +33(0)147065202
eMail: pinton.frederic@orange.fr
<http://web.mac.com/fredemm.pinton>

Fensterplakat Frédéric Pinton

- Im Dezember 2011 schließlich werden in der Galerie 24 unter anderen drei Künstler aus Joinville-le-Pont zum Thema „Kopf-Gesicht-Antlitz – Versuch eines Portraits“ (Arbeitstitel) ausstellen und bei der Vernissage anwesend sein. (Projektleiter Lothar Sütterlin)

- Für 2012 ist eine Ausstellung in Joinville-le-Pont geplant, an der sich wiederum deutsche Künstler aus dem Raum Bergisch Gladbach beteiligen werden. (Projektleiter Susan Hackett, Robert Prestigiacomo)

Insgesamt hat sich aus den ersten Anfängen dank privater und öffentlicher Unterstützung inzwischen ein lebhafter Austausch zwischen Künstlern aus den beiden Partnerstädten Joinville-le-Pont und Bergisch Gladbach ergeben. Bei allen diesen Aktivitäten, die in Bergisch Gladbach stattfinden, sind die Künstler aus Joinville-le-Pont zu Gast in deutschen Familien und fördern dadurch gegenseitig das sozio-kulturelle Verständnis.

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de

4. Kinder-Sommer-Theater an der Gnadenkirche



Bereits zum vierten Mal "übersommern" die Puppen aus dem Puppenpavillon an der Gnadenkirche. In Zusammenarbeit mit dem Quirl e.V. und dem Q1-Jugendkulturzentrum gestaltet Puppenspieler Gerd J. Pohl während der großen Schulferien sein "Kinder-Sommer-Theater" im Gemeindesaal an der Hauptstraße 256 (zwischen Gnadenkirche und dem Biergarten des Quirl's). Insgesamt stehen sieben Puppenspiele für Kinder und Familien auf dem Programm:

Sonntag, 24. Juli: "Kasper und die drei Wünsche"
Sonntag, 31. Juli: "Plum sucht einen Freund"
Sonntag, 7. August: "Ist Gelb die schönste Farbe der Welt?"
Sonntag, 14. August: "Rotkäppchen"
Sonntag, 21. August: "Großmutter hat Geburtstag"
Sonntag, 28. August: "Kasper und der Dieb auf roten Pfoten"
und Sonntag, 4. September: "Der gestiefelte Kater"

Die Aufführungen beginnen jeweils um 15:30 Uhr und richten sich an Kinder ab drei Jahre. Der Eintritt beträgt 5,- Euro pro Nase. Infos unter 02204/54 636.

Im Anschluss an alle Aufführungen gibt es Live-Konzerte wechselnder Bands im benachbarten Biergarten des Quirl's. Eintritt dort frei, um Spenden zugunsten der auftretenden Musiker wird gebeten. So werden die Sonntage an der Gnadenkirche ein Freizeitangebot sprichwörtlich für die ganze Familie.

Nach den Sommerferien geht es dann mit einem neuen Spielplan im Puppenpavillon weiter.

Theater im Puppenpavillon & Piccolo Puppenspiele
Künstlerische Leitung: Gerd J. Pohl
Postanschrift: Kaule 36, 51429 Bergisch Gladbach
Besucheradresse: Am Pangenfeld / Schulhof, 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 / 54 636 (Puppenpavillon) und 987 340 (Gerd J. Pohl)
FAX: 02204 / 52 162
Email: info@puppenpavillon.de & pohl-und-piccolo@hotmail.de
<http://www.puppenpavillon.de/> & <http://www.piccolo-puppenspiele.de/>

© Gerd Pohl

[>>zurück](#)

Quelle: www.bergischgladbach.de/Ausschreibungen-Kultur

Ausschreibungen

Stipendium Kunst- und Kulturmanagement (BA) an der Karlshochschule für FSJ Kultur Freiwillige

In Kooperation mit der Karlshochschule schreibt die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ), bundeszentraler Träger für das FSJ Kultur, zum Wintersemester 2011/2012 ein Stipendium für den Studiengang „Kunst- und Kulturmanagement“ aus. Das Stipendium erhalten (ehemalige) Freiwillige des FSJ Kultur und umfasst die Studiengebühren für das dreijährige Bachelorstudium an der Karlshochschule.

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.karlshochschule.de/>

ASEF fördert europäisch-asiatische Kulturprojekte

Mit der Initiative „Kreative Treffen – Kulturpartnerschaften zwischen Asien und Europa“ unterstützen das Arts Network Asien (ANA), die Asia-Europa Foundation (ASEF) und die Trans Europa Halles künstlerische Kooperationsprojekte von Kulturschaffenden, künstlerischen Einrichtungen und Netzwerken, die den europäisch-asiatischen Dialog anregen. Die Projekte müssen zwischen November 2011 und November 2012 stattfinden. An den Projekten müssen mindestens zwei Partner teilnehmen, von denen einer aus einem europäischen ASEM-Land (u.a. Deutschland) stammen muss und ein Partner aus einem asiatischen ASEM-Land.

Einreichfrist: 15.07.2011

Mehr unter http://www.asef.org/images/stories/news/creative%20encounters%20call_en.pdf

Kunst am Bau Wettbewerbe für die Universität Rostock

Das Ministerium für Verkehr Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Staatshochbau und Liegenschaften lobt mit dem vorgeschalteten Bewerberverfahren drei eigenständige Kunst am Bau Wettbewerbe aus:

1. Rechenzentrum/Informatik und Audiovisuelles Medienzentrum Thema: Rauminstallation im Atrium
2. Institut für Physik mit Forschungs- und Lehrgebäude Thema: Installationen oder Wandmalereien im Bereich der Hörsaalrückwand
3. Institutsgebäude Leben, Licht und Materie Thema: Insbesondere Rauminstallation oder mediale Inszenierungen im Bereich des Treppenhauses

Teilnahmeberechtigt sind professionelle Künstler/-gruppen. Der Zulassungsbereich ist beschränkt auf Künstler/-gruppen, die den Wohnsitz oder den Sitz des Unternehmens im Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland nachweisen können.

Abgabe des Bewerbungsbogens: bis 18.07.2011

Weitere Informationen unter <http://www.bbl-mv.de/?id=2500%2C1008468%2C%2C>

Deutscher Cartoonpreis 2011 - "Ins Netz gegangen"

Der Deutsche Cartoonpreis für neue Talente 2011 hat seine Netze ausgeworfen und fischt wieder nach den innovativsten Nachwuchskünstlern: Gesucht werden die besten Cartoons, in diesem Jahr zu dem Motto „Ins Netz gegangen“. Neben dem richtigen Strich sollten die Bewerber in ihrem Cartoon geistreichen Humor, Originalität und Ideenreichtum aufblitzen lassen. Teilnehmen können alle

Zeichner, die bis zur Preisverleihung im Oktober noch kein eigenes Cartoonbuch veröffentlicht haben. Einsendeschluss ist der 1. August 2011.

Weitere Informationen unter

http://www.carlsen.de/web/cartoon/specials/cartoonpreis_2011_ausschreibung

XXS - Das Dortmunder Kurzfilmfestival

XXS – Das Dortmunder Kurzfilmfestival wird von Studenten der WAM – Die Medienakademie, dem Verein Bildrausch e.V. in Zusammenarbeit der Dortmund Agentur und dem Schauspielhaus durchgeführt. Bei dem Festival wird eine Auswahl von 10 Kurzfilmen aus allen Einsendungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum öffentlich vorgeführt. Die Abendveranstaltung findet am 17. September 2011 im Schauspielhaus Dortmund statt

Filmwirtschaft-Studenten, Hobbyfilmer und andere Filmschaffende können sich mit ihren

Einsendungen bewerben.

Der Einsendeschluss endet am 5. August 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.xxs-filmfestival.de/>.

Internationaler Hindemith Wettbewerb

Der Internationale Hindemith Wettbewerb für junge Geiger, Cellisten und Pianisten findet vom 10. bis 16. Oktober 2011 auf Schloss Britz, Berlin Neukölln statt. Der Wettbewerb wird in den Kategorien Klavier, Violine und Violoncello durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind junge Pianisten, Geiger und Cellisten aus allen Nationen, die das 25. Lebensjahr bis zum 1. Oktober 2011 noch nicht vollendet haben.

Bewerbungsschluss: 08. August 2011

Weitere Informationen unter <http://www.internationaler-hindemith-wettbewerb.de/>

Sportfotografie 2011 der Peter-Christian-Schlueschen-Stiftung

Die im Jahr 2005 im Gedenken an den Sportfotografen Peter Schlüschen gegründete Stiftung hat sich der Nachwuchsförderung im Bereich der Sportfotografie verschrieben. Ziel der Stiftung ist es, talentierte junge Sportfotografen/Innen in Ihrem Werdegang zu unterstützen.

Fotografen im Alter von 18 bis 30 Jahren können Sportfotografien einsenden; eine fotografische Ausbildung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Anlässlich der diesjährigen Fußball-WM der Frauen wird auch ein Sonderpreis ausgeschrieben. Dieser Preis ist mit 500 € dotiert und wird für die beste Arbeit zum Thema „Frauenfußball“ vergeben.

Einsendeschluss ist der 15. August 2011

Weitere Informationen unter <http://www.pcs-stiftung.com/>

Wettbewerb „Vergessen im Internet“

Das Internet vergisst nichts: Ob Fotos, Einträge in soziale Netzwerke oder Forenbeiträge - das World Wide Web speichert alles. Das Nicht-Vergessen ist Fluch oder Segen - je nach Situation und Perspektive. Wie gehen wir mit diesem Phänomen um? Antworten darauf soll der Wettbewerb "Vergessen im Internet" liefern, den das Bundesministerium des Inneren zusammen mit Acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften) ausgerufen hat.

Ziel des Ideenwettbewerbs ist es, zum einen die vielfältigen Chancen und Gefahren zu beschreiben, die

mit der allgegenwärtigen Verfügbarkeit von Informationen im Internet verbunden sind. Zum anderen dient der Wettbewerb dazu, nach gesellschaftlichen, rechtlichen und technischen Lösungen für Problemstellungen zu suchen.

Der Wettbewerb erstreckt sich auf drei Kategorien, die das Vergessen im Internet aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten sollen. In der Kategorie „Bewusstsein schärfen“ soll besonders eingängig auf die Chancen und Risiken des „Nicht-Vergessens im Internet“ hingewiesen werden. In der Kategorie „Umgangsformen und Regeln“ sind Analysen und Ideen gefragt, die Antworten darauf geben, wie wir uns künftig verhalten sollten, um Risiken des Nicht-Vergessens zu minimieren. Die vorgeschlagenen Verhaltensweisen und Regeln können sozialer und rechtlicher Natur sein. In der Kategorie „Technik des Vergessens“ geht es schließlich um Ideen für neue technische Programme und Verbesserungen vorhandener Systeme.

Teilnehmen kann jede/r. Ob Privatperson, SchülerIn, StudentIn oder Unternehmen - der Wettbewerb steht allen offen.

Einsendeschluss ist der 31. August 2011.

Mehr unter <http://www.vergessen-im-internet.de/>

Dresdner Stipendium für Fotografie

Das Dresdner Stipendium für Fotografie der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden richtet sich an Fotografinnen, die selbständig oder hauptberuflich als Fotografen arbeiten und/oder einen künstlerischen Studienabschluss besitzen, mindestens eine öffentliche Personalausstellung bzw. eigene Publikation mit fotografischen Arbeiten nachweisen können und ihren Lebensmittelpunkt nicht in Dresden haben.

Mit dem Stipendium werden künstlerische und/ oder dokumentarische Projekte gefördert, in deren Fokus das fotografische Bild und fotografische Prozesse stehen. Dabei soll die fotografische Auseinandersetzung mit der Stadt Dresden eine zentrale Rolle spielen, ohne dass das Stipendium auf Stadtfotografie im engeren Sinne beschränkt sein muss. Die Anwesenheit vor Ort wird erwartet.

Bewerbungsfrist (Posteingang): 31. August 2011

Weitere Informationen unter <http://photo.dresden.de/>

ENSA-Programm fördert den entwicklungspolitischen Schulaustausch

Vom 1. Juni bis zum 30. September ist es wieder soweit: Vertreter/innen von Schulpartnerschaften mit Schulen in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa können sich für eine finanzielle und inhaltliche Förderung durch das ENSA-Programm bewerben.

ENSA fördert den entwicklungspolitischen Schulaustausch zwischen Schulen aus Deutschland und Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa. ENSA bietet einen finanziellen Zuschuss für Flugkosten und Aufenthalt und begleitet die Schulgruppen mit Vor- und Nachbereitungsseminaren. Die ENSA-Förderung kann von Vertreter_innen aller weiterführenden Schulen in Deutschland und Eltern-/ Fördervereinen sowie Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Kooperation mit diesen Schulen beantragt werden. Gemeinsame Anträge von Schulen und NRO, bei denen die NRO Antragsteller ist, werden bevorzugt berücksichtigt. Angemessene Berücksichtigung finden zudem Anträge von Schulen und NRO, die mit sozial- und bildungsbenachteiligten Jugendlichen arbeiten sowie Anträge aus strukturschwachen Gebieten Deutschlands.

Mehr unter <http://www.ensa-programm.com/>

Artgrant Kunstförderung

Die artgrant Kunstförderung vergibt seit 2010 mehrmals jährlich Förderpreise an besonders begabte Künstlerinnen und Künstler in Deutschland. Die Ausschreibung richtet sich an Bildende KünstlerInnen, DebutantenInnen und KunststudentenInnen aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie, Druckgraphik, Installation, Video, Medienkunst und Neue Medien. Ziel ist es, Künstler in ihrem freien Schaffen zu fördern. Eine Fachjury aus Kunsthistorikern und Kunstsachverständigen wählt aus den eingereichten Bewerbungen die Preisträger aus.

Die nächste Bewerbungsfrist beginnt am 1. Juli 2011 und endet mit 31. Oktober 2011.

Weitere Informationen unter <http://www.artgrant.de/artgrant/>

[>>zurück](#)

Wenn nicht anders beschrieben, finden alle Angebote im Haus Buchmühle statt.

Bitte melden Sie sich bis fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn an.

Weitere Informationen finden Sie im Programm des Frühjahrssemesters 2011.



Volkshochschule
Bergisch Gladbach

Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach
www.vhs-gl.de

Auskunft:
Hedi Fürstenberg
Telefon: (0 22 02) 14 22 67
E-Mail: fuerstenberg@vhs-gl.de

Cornelia Fuhrich
Telefon: (0 22 02) 14 24 88
E-Mail: fuhrich@vhs-gl.de

Anmeldung:
Martina Brochhaus
Telefon (0 22 02) 14 22 63
E-Mail: brochhaus@vhs-gl.de

**Progressive Muskelentspannung
T301030Z**

Katja Vielhaber
Die Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen unterstützt Sie dabei, Stress abzubauen, körperliche Verspannungen zu lösen, Ihr körperliches und seelisches Befinden zu steigern und zu innerer Ruhe und Gelassenheit zu finden. Die Methode ist leicht zu erlernen.

Mitzubringen: eine Decke
do., 04.08.11-01.09.11, 18.00-19.00 Uhr, 27 Euro

**Bogenschießen
T302320E – T302322E**

Das Bogenschießen ist ideal, um Konzentration, Absicht und das Erreichen gesteckter Ziele zu erleben. Das intuitive Bogenschießen basiert auf einer gelungenen Augen-Hand-Koordination. Innere und äußere Haltung werden in Übereinstimmung gebracht. Praktische Kenntnisse im Umgang mit dem Bogen sind nicht erforderlich.

**Bogenschießen
T302320E**

Birgit Zunklei
Sa., 13.08.11, 10.00-15.00 Uhr, 34 Euro

**Bogenschießen für Vater und Sohn
T302322E**

Birgit Zunklei
Sa., 20.08.11, 10.00-15.00 Uhr, 45 Euro,
jeweils für 1 Erwachsenen mit Kind
(weitere Kinder 15 Euro)

Lernen Sie mit allen Sinnen – entspannt, spielerisch und effektiv!

**Französisch Auffrischkurs (Stufe A 1)
T408620**

Johanna Stindt
20 Unterrichtsstunden (5 x)
Mo.-Fr., 18.07.11-22.07.11, 10.00-13.00 Uhr,
79 Euro

**Französisch Auffrischkurs (Stufe A 2)
T408711**

Gaby Nebelung
20 Unterrichtsstunden (5 x)
Mo.-Fr., 18.07.11-22.07.11, 18.00-21.00 Uhr,
79 Euro

**Italienisch für Anfänger (Stufe A 1)
T409614**

Maria Luisa Holthausen
20 Unterrichtsstunden (5 x)
Mo.-Fr., 18.07.11-22.07.11, 18.00-21.00 Uhr,
79 Euro

**Neugriechisch für Anfänger (Stufe A 1)
T412612**

Eleni Biskini-Fischer
20 Unterrichtsstunden (5 x)
Mo.-Fr., 18.07.11-22.07.11, 18.00-21.00 Uhr,
79 Euro

**Niederländisch für Anfänger (Stufe A 1)
T414612**

Marlies Reimann-Molenaar
20 Unterrichtsstunden (5 x)
Mo.-Fr., 18.07.11-22.07.11, 18.00-21.00 Uhr,
79 Euro

**Portugiesisch für Anfänger (Stufe A 1)
T418612**

Angelina Teixeira Wiesner
20 Unterrichtsstunden (5 x)
Mo.-Fr., 18.07.11-22.07.11, 18.00-21.00 Uhr,
79 Euro

**Schwedisch für Anfänger (Stufe A 1)
T420621**

Ursula Stenzel
20 Unterrichtsstunden (5 x)
Mo.-Fr., 18.07.11-22.07.11, 18.00-21.00 Uhr,
79 Euro

**Spanisch für Anfänger (Stufe A 1)
T422614**

Marilú Olano de Franzke
Martina Schmitz Pérez
20 Unterrichtsstunden (5 x)
Mo.-Fr., 18.07.11-22.07.11, 18.00-21.00 Uhr,
79 Euro

Kochen und Genießen

**Biblische Biere aus Belgien
T307680E**

Filip Dedeurwaerder-Haas
Kosten Sie in diesem Seminar Belgiens Lieblingsbiere und erfahren Sie, welche Rolle Bier im biblischen Leben spielt. Natürlich mit „nootjes en kaasblokjes“ und belgischem Bier.
Fr., 08.07.11, 19.00-22.00 Uhr, 34 Euro
(inkl. 13 Euro Verkostungsumlage)

**Sommermenü – Kochkurs
T307190E**

Maggie Schmidt
Der Sommer ist da - und mit ihm eine große Vielfalt an Beeren und Gemüsesorten: Erdbeersüppchen, Himbeersorbet, Salate ohne Ende - und dazu selbstgebackenes Brot.
Mitzubringen: Geschirrtücher und Gefäße für evtl. Reste
Mo., 11.07.11, 18.00-21.00 Uhr, 21 Euro
(inkl. 9 Euro Lebensmittelumlage)

**Single-Kochtreff im Juli
T307153E**

Alexandra Breidenstein
Im Kochtreff werden Singles ermutigt, für sich (und andere) schmackhaft und lecker zu kochen. Neben dem Zubereiten der Speisen kommt auch das gemeinsame Genießen und Erzählen nicht zu kurz!
Mitzubringen: Geschirrtücher und Gefäße für evtl. Reste
Di., 12.07.11, 18.15-21.15 Uhr, 23 Euro
(inkl. 8 Euro Lebensmittelumlage)

**Vulkanismus am Laacher-See: Brohltal –
Tönissteiner Tal – Kunkskopf
T508210E**

Sven von Loga
Treffpunkt ist der Gasthof Jägerheim im Brohltal, Teilnehmer fordern rechtzeitig eine genaue Anfahrtsbeschreibung beim Exkursionsleiter an: mailbox@uncites.de oder Tel. 02 21/8 60 90 15. Die Wegstrecke ist ca. 10 km lang. Festes Schuhwerk (Trekkingsschuhe o. ä.), lange Hose, Rucksackverpflegung! Es gibt unterwegs keine Gelegenheit zur Einkehr, aber einen vulkanologisch interessanten Pausenplatz. Nach der Exkursion bietet sich am Treffpunkt, am Gasthaus Jägerheim die Möglichkeit zur Einkehr bei Pils, Schnitzel, Bratkartoffeln und ähnlichem.
Sa., 02.07.11, 11.00-15.00 Uhr, 10 Euro

**Die Wahner Heide: über die Entstehung,
Pflege und Erhaltung einer Landschaft
T508512E**

Achim Marré
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz Camp Altenrath, an der ehemaligen Kaserne Camp Altenrath; auf Wunsch (vorzugsweise per Mail) erhalten Sie eine Karte; Mitfahrgelegenheit ab VHS bitte anfragen!
Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung
So., 03.07.11, 10.00-13.00 Uhr, 15 Euro

**4711 wirkt wahre Wunder – Ein Duftseminar
T305200E**

Dr. Birgitt Killersreiter
Die Duftexperten der wöchentlichen Duftschtulung in der Glockengasse No. 4711 laden Sie herzlich zu einem Duftseminar ein. Hier lernen Sie die Arbeitsweise eines Parfümeurs kennen und kreieren unter fachmännischer Anleitung Ihr eigenes Kölnisch Wasser.
Treffpunkt: 16.30 Uhr, 4711 Haus, Glockengasse 4, im Zentrum Kölns direkt am Opernhaus. Die Galerie befindet sich im 1. Stock, Eingang durch den Laden. Anfahrt per U-Bahn: Vom Hauptbahnhof/Dom mit der U-Bahn bis Appellhofplatz.
Fr., 15.07.11, 17.00-18.30 Uhr, 30 Euro

Sommerprogramm
2011



Volkshochschule
Bergisch Gladbach

Afrokaribisches Trommeln

T208103E

Workshop für Interessenten ohne und mit Trommelerfahrung

Thomas Bräutigam

Auf der afrikanischen Festtrommel Bougarabou wollen wir uns inspirieren lassen. Nach einer Einführung bzw. Vertiefung der Anschlagstechnik, die sich auf Djembe und Conga übertragen lässt, wollen wir in die lebendige Welt afrikanischer und afrokaribischer Rhythmen eintauchen. Hierfür stehen selbstgebaute Trommelunilate des Dozenten zur Verfügung. Der Referent ist freiberuflicher Percussionist, Trommelbauer, Tischler und Ergotherapeut: www.klangwerken.de

Sa., 02.07.11, 10.00-16.00 Uhr, 44 Euro

Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers

T509101

Vladimira Plagens

Sie lernen, Ihren Körper als Instrument zu beherrschen, um die breite Spannweite von emotionalem und physischem Ausdruckspotential gezielt einsetzen zu können. Sie lernen sich den anderen zu öffnen und gleichzeitig einen persönlichen Schutz aufzubauen. Inhalte sind Atemschulung, Körperschulung, Eigenwahrnehmung, Fremdwahrnehmung, Sinnesschulung.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Turnschuhe

Fr., 15.07.11, 18.00-21.00 Uhr und Sa., 16.07.11, 10.00-16.00 Uhr, 50 Euro

Single sein heute

T107101

Partnersuche im reiferen Alter

Peter Albrecht

Dr. Birgitt Killersreiter

Im reiferen Alter hat man zu Fragen von Beziehung eine durch Erfahrung geprägte andere Einstellung und Wahrnehmung. Allein oder Einsam? „Single sein“ im Alter muss nicht der Verlust von persönlich zu lebender Partnerschaft und lebendiger Beziehung bedeuten. Hat sich für die jüngere Generation die Partnersuche durch die Präsenz des Internets verändert, so legen viele doch weiterhin Wert auf die persönliche Begegnung und dem persönlichen Gedankenaustausch. In diesem Seminar werden wir je nach Ihren Bedürfnissen und Interessen Gedanken, Erfahrungen und persönliche Einstellungen mit Aussagen von Psychologie, Soziologie und der Philosophie bereichern.

Fr., 15.07.11, 16.00-19.00 Uhr und Sa., 16.07.11, 9.00-16.00 Uhr, 47 Euro

Bewegt durch den Sommer

Wenn nicht anders beschrieben bitte bequeme Gymnastikbekleidung mitbringen.

Bollywoodtanz für Mütter und Kinder

T209401E

Margit Kuffemann

Einführungskurs in den indischen Tanz für Kinder von 6 bis 10 Jahren und ihre Mütter.

Di., 26.07.11, 14.30-16.00 Uhr, 8 Euro

(Kinder entgeltfrei)

Bollywoodtanz für Kinder und Jugendliche

T209402E

Margit Kuffemann

Einführungskurs in den indischen Tanz für Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren.

Di., 26.07.11, 16.15-17.45 Uhr, 8 Euro

Hip Hop

T209202

Für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Alexandra Tetteh

Mitzubringen: Turnschuhe und lockere Bekleidung

8 Unterrichtsstunden (2 x)

Mo., 25., u. Mi. 27.07.11, 10.00-13.00 Uhr,

18 Euro

Tango argentino II

T209603

Aufbaukurs für Einsteiger mit Grundkenntnissen

Walter Reetz

Der Tango Argentino, der im Jahre 2009 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde, vereint Leidenschaft und Drama ebenso wie Koordination und Balance. Steigen Sie ein in eine Welt der Sinnlichkeit und Traurigkeit, Bewegung und Stille.

Fr., 08.07.11, 19.30-22.00 Uhr und Sa., 09.07.11,

17.00-20.00 Uhr, 38 Euro

Historische Tänze – Einführung

T209004Z

Inge Uflacker

Tanzen wie an den europäischen Fürstenhöfen des 17. und 18. Jahrhunderts.

Mitzubringen: leichte Tanz- oder Turnschuhe

Sa., 03.09.11, 15.00-19.00 Uhr, 12 Euro

Lust auf Bauchtanz?

T209203Z

Schnupperkurs für Anfängerinnen

Leila Sina

Sie haben schon lange den Wunsch einmal abzuschalten und die Hektik des Alltags zu vergessen? Sie wollten schon immer eine Form der Bewegung finden, die den ganzen Körper involviert? Sie suchen eine sehr individuelle Form der Bewegung? Versuchen Sie es mit Bauchtanz!

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Tuch für die Hüften, leichte Schläppchen

Sa., 16.07.11, 14.00-17.00 Uhr, 12 Euro

Fit mit Swing

T209106

Jutta Kroll

Für alle Frauen, die gerne tanzen und die Musik von Swing bis Abba und Co mögen.

Mitzubringen: Turnschuhe

4 Unterrichtsstunden (2 x)

do., 21.07.11-28.07.11, 19.30-21.00 Uhr, 12 Euro

Entdecken Sie Ihren Rhythmus!

T209104

Berly Portocarrero

Zu lateinamerikanischen Rhythmen arbeiten wir an Taille, Bauch-, Bein- und Armmuskulatur.

Mitzubringen: Turnschuhe

4 Unterrichtsstunden (2 x)

di., 19.07.11-26.07.11, 19.00-20.30 Uhr, 12 Euro

Tanz und Bewegung für Frauen 65 +

T209100Z

Fit und beweglich in den Alltag

Bärbel Zastrow

Gemeinsames Bewegen, Tanzen und Entspannen gibt neue Energie und Lebensfreude und fördert gleichzeitig das körperliche und geistige Wohlbefinden. Wir werden den Körper, alle Gelenke und Muskeln auf schonende Art und Weise in Bewegung bringen. Spezielle Atemübungen unterstützen hierbei das Loslassen und Entspannen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

4 Unterrichtseinheiten (3 x)

di., 26.07.11-09.08.11, 9.15-10.15 Uhr, 12 Euro

Zumba

T209107Z

Daavid Käsbach

Das von dem kolumbianisch-stämmigen Choreografen Alberto Perez entwickelte Tanz-Work-Out Zumba erfreut sich überall auf der Welt großer Beliebtheit. Für Zumba muss man überhaupt nicht tanzen können, sondern nur Freude daran haben, sich zu rhythmischer Musik zu bewegen. Während die Zeit wie im Flug vergeht, werden Muskulatur und Ausdauer trainiert - und nebenher auch noch Tanzschritte gelernt.

Mitzubringen: bequeme Bekleidung, feste Turnschuhe

3 Unterrichtsstunden (2 x)

sa., 27.08.11-03.09.11, 13.30-14.30 Uhr, 8 Euro

Capoeira zum Kennenlernen

T302402A

Rivair Paulino

Der Brasilianer Rivair Paulino ist Contra-Meister in Capoeira und Leiter der Capoeira-Schule ‚Alvorado‘ in Köln. Capoeira ist eine der größten Sportarten in Brasilien und vereint Selbstverteidigung, Akrobatik, Tanz und Musik. Trotz der kämpferischen Elemente geht es nicht um Punkte oder Sieger, sondern um die fließende Ausgewogenheit zwischen Angriff und Abwehr, stets begleitet von traditioneller Musik und Gesang. Gebot für die Capoeira-Schüler ist es, die jeweilige Erfahrung und körperliche Konstitution des anderen zu achten. Daher ist Capoeira für alle Altersgruppen und beide Geschlechter gleichermaßen geeignet.

Do., 08.09.11, 20.00-21.30 Uhr, 6 Euro

Wirbelsäulengymnastik

T302020Z

Gudrun Meyer

Mitzubringen: großes Handtuch

6 Unterrichtsstunden (4 x)

mo., 11.07.11-01.08.11, 18.30-19.30 Uhr, 15 Euro

Wirbelsäulengymnastik in Anlehnung an Pilates

T302021Z

Beate Hungenberg

Mitzubringen: großes Handtuch

4 Unterrichtsstunden (3 x)

mi., 24.08.11-07.09.11, 17.50-18.50 Uhr, 10 Euro

Schulter und Nacken Spezial

T302036Z

Sabine Jantsch

Das Kursangebot zielt darauf ab, die gesamte Schulter- und Nackenmuskulatur zu kräftigen und so wieder die Stabilität und Aufrichtung der Halswirbelsäule zu fördern. Die Belastung der Bandscheiben und der umliegenden Gewebe wird verringert, die Beweglichkeit gesteigert und die Durchblutung in diesem Bereich erhöht. Verkürzte Muskelgruppen werden gedehnt und sanft beweglicher und mit den Verspannungen lösen sich auch die Schmerzen auf.

8 Unterrichtsstunden (6 x)

di., 26.07.11-30.08.11, 16.45-17.45 Uhr, 42 Euro

Pilates

T302094Z – T302092

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen.

Pilates

T302094Z

Barbora Lenneffer

6 Unterrichtsstunden (4 x)

mi., 03.08.11-31.08.11, 10.05-11.05 Uhr, 15 Euro

Pilates für Fortgeschrittene

T302092

Barbora Lenneffer

7 Unterrichtsstunden (5 x)

mi., 03.08.11-31.08.11, 9.00-10.00 Uhr, 17 Euro

Wellfit

T302034Z

Beate Hungenberg

Den Körper in Form bringen und gleichzeitig entspannen. Mit einfachen Schrittfolgen aus der Aerobic kombinieren wir fernöstliche und westliche Elemente zu angenehmen und sphärischen Musikklängen. Muskeltraining und Dehnübungen geben uns ein besseres Wohlbefinden. Entspannungsübungen sind ein sanftes Workout für Körper und Seele.

4 Unterrichtsstunden (3 x)

mi., 24.08.11-07.09.11, 18.55-19.55 Uhr, 10 Euro

Wellness-Massage

T305150E

Tamara Citovics

Achtsame, einfühlsame körperliche Berührung tut gut, entspannt Körper, Seele und Geist und fördert ein wohliges Ganzkörpergefühl. Sie lernen grundlegende, einfache Massagegriffe kennen und anwenden. Während der Massage bitte Bikini/Badeanzug oder Badehose tragen. Mitzubringen: Decke, großes Handtuch, warme Socken und Massageöl

Sa., 09.07.11, 10.00-17.00 Uhr, 32 Euro,

bitte zu zweit anmelden

Frauenwohlfühltag

T301160A

Nicole Glowatzki

Ein Tag nur für mich, zum Erholen und Auftanken.

An diesem Tag erhalten Sie die Gelegenheit, sich auf sich zurückzube“sinnen“. Mit Kundalini Yoga, Tanz, Meditation und der Kraft des Mantra Singens bekommen Sie die Möglichkeit, sich mit Achtsamkeit neu zu begegnen und sich wieder zu spüren. Sie erhalten neue Inspiration, den Alltag stressfreier und mit mehr Freude zu gestalten.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke, stilles Wasser, ein kleiner Snack und Massageöl

Sa., 10.09.11, 11.00-16.00 Uhr, 24 Euro

Yoga

T301103Z

Henrike Dostal

Hatha-Yoga kann sowohl von geübten als auch von ungeübten Personen ausgeführt werden und ist nicht an ein bestimmtes Alter gebunden.

Mitzubringen: eine Decke

8 Unterrichtsstunden (4 x)

mo., 01.08.11-29.08.11, 10.30-12.00 Uhr, 23 Euro

Qigong

T301097Z

Nenita Trumata-Geisel

Qigong erfrischt Körper und Geist, bringt beide in Einklang und stärkt dabei auch noch das Gedächtnis. Die dabei eingesetzten Bewegungsübungen kennzeichnet ein ruhiger, runder, gleichmäßig fließender Ablauf. Qigong ist nicht an Altersgrenzen gebunden.

5 Unterrichtsstunden (5 x)

sa., 06.08.11-03.09.11, 9.00-9.45 Uhr, 18 Euro



Laientheater "Am Strungerbaach" e.V.

10.06.2011

„Jott help Üch“, liebe Theaterfreunde!

Die Jahreshauptversammlung des „Strungerbaach“ fand am 23.03.11 in Bergisch Gladbach statt. Hierbei konnten die Laienschauspieler und –spielerinnen auf ein erfolgreiches Jahr 2010 Rückblick halten.

Erfreulich war besonders, dass sich die Zahl der Zuschauer im Jahr 2010 wieder gesteigert hat und bei den 5 Veranstaltungen im Oktober/November über 1700 Gäste den Weg in die Aula des NCG an der Reuterstraße im Herzen Bergisch Gladbachs fanden und begeistert das Stück „Ming Frau es bei der Feuerwehr“ verfolgten.

Nach 12-jähriger erfolgreicher Arbeit als 1. Vorsitzende stand Helga Winter aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Gleichwohl will sich Helga Winter weiterhin in den verschiedenen Kultur-Gremien, in welchen das Laientheater „Am Strungerbaach“ in seiner Bergischen Heimat vertreten ist, einbringen.

Im Rahmen der turnusmäßig anstehenden Neuwahlen wurde der Vorstand neu besetzt.

1. Vorsitzender ist jetzt Werner Bauschert. Der aus dem Westerwald stammende Kripo-Hauptkommissar war bis dato für die Öffentlichkeitsarbeit des „Strungerbaach“ zuständig.

Karl Spillner, ein „bergisches Urgestein“ war früher Spielersprecher und ist nun 2. Vorsitzender. Der begeisterte Hobby-Jäger und Verwaltungsfachwirt ist Gründungsmitglied des Laientheaters.

Öffentlichkeitsarbeit

Gina Bauschert
Schloderdicher Weg 50a
51469 Bergisch Gladbach

Wiebke van Gerven
Vollmühlenweg 16a
51465 Bergisch Gladbach

Werner Bauschert
Jägerhof 35
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0178 / 142 3436



Laientheater "Am Strungerbaach" e.V.

Auch die wiedergewählte Schriftführerin Elisabeth Potratz, die in Bergisch Gladbach wohnt und dieses Amt bereits seit über 20 Jahren inne hat, ist Gründungsmitglied und arbeitet als Verwaltungsfachfrau bei einem Bildungsinstitut in Bergisch Gladbach.

Renate Neu, die seit drei Jahren Mitglied im Verein ist, wurde zur Kassenwartin gewählt. Die kaufmännische Angestellte aus Bergisch Gladbach stand bereits erfolgreich auf der Bühne und sorgte für viel Beifall bei den Zuschauern.

Als Spielersprecherin wurde Andrea Bauschert bestätigt. Udo Herkenrath vertritt nun auch die Interessen der Spieler und Spielerinnen als Sprecher. Beide sind in ihren Funktionen gleichzeitig Beisitzer im Vorstand.

An die Medienarbeit werden jetzt zwei junge Mitglieder herangeführt. Gina Bauschert (17) und Wiebke van Gerven (18) haben schon ihre schulische Ausbildung auf die Bereiche Medien und Gestaltung ausgerichtet. Sie werden in der nächsten Zeit die Homepage und somit die Internetpräsenz des „Strungerbaach“ neu und zeitgemäß gestalten. Unter der E-Mail-Adresse www.strungerbaach.de sollen in Zukunft alle Informationen zum Verein, den Aufführungen und sonstigen Aktivitäten stets aktuell dargestellt werden.

Derzeit beginnen die Proben zum neuen Stück; einer Komödie in 4 Akten mit dem Titel „**En Hipp es och bluß ne Minsch**“. Die Premiere findet am 15.10.2011 statt.

Mit freundlichem Gruss

Werner Bauschert

Öffentlichkeitsarbeit

Gina Bauschert
Schloderdicher Weg 50a
51469 Bergisch Gladbach

Wiebke van Gerven
Vollmühlenweg 16a
51465 Bergisch Gladbach

Werner Bauschert
Jägerhof 35
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0178 / 142 3436

FENEX

„Künstler, wollt Ihr die Menschen erreichen, geht auf die Straßen“
Joseph Beuys

Eine Initiative des AdK – Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. – und des Einzelhandels unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Stadt Bergisch Gladbach

Frédéric Emmanuel Pinton

Frederic Emmanuel Pinton ist 1955 in Creteil geboren, im Val-de-Marne. Im gleichen Jahr starb der Maler Maurice Utrillo und in Paris der Komponist Arthur Honegger. Der östliche Rand von Paris wird sein Spielfeld und die Grundnahrung seines Schaffens. Die Stadt wird zur Quelle seiner Inspiration für seine Kohlezeichnungen, vor allem aber seine Ölbilder. Seit 22 Jahren unabhängiger Graphik-Designer, widmet er sich vor allem nachts seiner Malerei, sowohl was die Motivsuche als auch die Umsetzung auf Leinwand angeht. Er stellt in Frankreich und im Ausland aus und ist mehrfach ausgezeichnet worden.

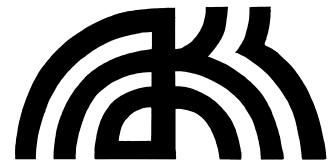


Ausstellungen:

- 2011 Salon de Charenton (94220) Espace Art et liberté, 3 place des Marseillais
Joinville Art expo (94340)
Galerie MONOD 16, rue d'Ouessant 75015 PARIS
- 2010 Bergisch Gladbach - D / Joinville le Pont – F
Galerie Grain de Charme 6, rue du Général Leclerc 94220 Charenton le pont
Galerie de la Maison des Arts de Champigny sur Marne 94500
- 2009 The Mall Galleries in London, from July 5 to 11th, 2009
17 Carlton House Ter, London, SW1Y 5BD
Premiere prix de peinture – Concours international Make Your Mark – DALER-ROWNEY
Galerie MONOD 16, rue d'Ouessant 75015 PARIS

Kontakt:

+33(0)620769306 +33(0)147065202
eMail: pinton.frederic@orange.fr
<http://web.mac.com/fredemm.pinton>



AdK – Arbeitskreis der Künstler
Bergisch Gladbach e.V.

Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach